

Veranstaltungsprogramm
1. Halbjahr 2010



Regionalbüro
Dresden

Veranstaltungsprogramm 1. Halbjahr 2010

Regionalbüro Dresden

Sie finden hier eine Darstellung der geplanten Veranstaltungen in den Regionen Dresden, Chemnitz, Mittel- und Ostachsen.

Von Vorträgen, Diskussionsforen und Gesprächskreisen, über ein- und mehrtägige Seminare bis zu nationalen und internationalen Fachtagungen und Konferenzen bieten wir Ihnen ein breit gefächertes Angebot zu aktuellen und grundlegenden politischen Fragestellungen.

Termin und Ort der Veranstaltungen können sich im Verlauf des Halbjahres noch ändern. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.fes.de/Dresden. Informationen über Veranstaltungen in der Region Leipzig und in Nord- und Westachsen erhalten Sie auf der Internetseite www.fes.de/Leipzig. Über Aktivitäten der Friedrich-Ebert-Stiftung außerhalb Sachsens informiert Sie www.fes.de.

Hat sich etwas an Ihrer Adresse geändert oder wollen Sie in Zukunft unser Halbjahresprogramm nicht mehr zugeschickt bekommen? Dann schreiben Sie uns bitte. Vielen Dank.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der Friedrich-Ebert-Stiftung,

ich freue mich, Ihnen heute unser Halbjahresprogramm für die Monate Januar bis Juni 2010 vorlegen zu können und hoffe, Sie finden Interesse an unseren Angeboten.

Auf Anregung des ersten demokratisch gewählten Staatsoberhauptes in Deutschland, des Sozialdemokraten Friedrich Ebert, wurde die Stiftung 1925 nach seinem Tode gegründet. Sie ist die älteste der politischen Stiftungen in Deutschland, arbeitet in seinem Sinn und ist der sozialen Demokratie verpflichtet. Ihre Arbeit dient der Unterstützung des demokratischen Prozesses und hilft dabei, dass möglichst viele Bürgerinnen und Bürger daran teilnehmen können. Sie fördert die Bildungschancen sozial benachteiligter junger Menschen, vergibt Stipendien und widmet sich mit ihrer Arbeit im In- und Ausland der (gesellschafts-)politischen Bildung und der internationalen Verständigung.

In Sachsen ist die Friedrich-Ebert-Stiftung seit 1990 tätig. Die Regionalbüros in Dresden und Leipzig bieten seitdem in jedem Jahr über 250 Veranstaltungen zu den wichtigen Themen in allen Regionen Sachsens an.

Die immer komplexer werdenden Entscheidungen in der Politik in einer globalisierten und sich ständig wandelnden Welt machen sachliche Informationen für den Bürger immer wichtiger. Bei uns können Sie

- sich mit wichtigen Zukunftsfragen beschäftigen und sich Hintergrundwissen verschaffen,
- einen Blick hinter die Kulissen des politischen Tagesgeschäfts werfen und mit Akteuren aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft persönlich ins Gespräch kommen,
- ihre eigene gesellschaftspolitische Urteils- und Handlungsfähigkeit verbessern.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Mitwirkung! Sie wissen ja: Unsere Demokratie lebt vom Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger.

Christoph Wielepp
für das Team des Regionalbüros Dresden
der Friedrich-Ebert-Stiftung





4. Februar
Chemnitz
Film,
Vortrag und
World-Café

Goodbye DDR.
Lebenswelten junger Menschen in der Deutschen Demokratischen Republik

5.–7. Februar
Dresden
Workshop

3. Werkstatt Campusjournalismus
... denn Hochschulzeitung muss gut sein!

25. Februar
Dresden
Fachtagung

„Null Bock auf Demokratie“
Was halten Jugendliche heute von politischer und gesellschaftlicher Beteiligung?

6.–7. März
Bautzen
Workshop

Demokratie in der Schule
Rechte und Pflichten von Schülervertretern

12.–13. März
Schöna
Workshop

Demokratie in der Schule
Rechte und Pflichten von Schülervertretern

19.–20. März
Chemnitz
Workshop

Demokratie in der Schule
Kommunikationstraining zum Coaching, Moderieren und Streitschlichten

26.–27. März
Meißen
Fachtagung

Kein Geld – keine Bildung!?
Kinderarmut als Herausforderung für den Schulalltag

12.–16. April
Colditz
Jugend-
workshop

Planspiel POL&IS
Politik & internationale Sicherheit als interaktive Simulation

17. April
Chemnitz
Fachtagung

Teilhabe in Schule und Beruf.
Integration als Herausforderung an die Gesellschaft

4. Mai
Görlitz
Diskussions-
forum

dialogregional:
Ende des Aussortierens – Längeres gemeinsames Lernen

7.–8. Mai
Chemnitz
Workshop

Demokratie in der Schule.
Kommunikationstraining gegen Mobbing in der Schule

Demokratische Jugendkultur und -politik

Junge Leute interessieren sich nicht für Politik? Das sehen wir nicht so!

Der Zugang für Jugendliche zur Politik erfolgt über aktive Mitarbeit und Beteiligung. Wir bieten Projekte an, die dies fördern. Sowohl bei Planspielen als auch bei Jugendplanungszellen sind die Jugendlichen nicht passive Zuhörer, sondern beteiligen sich aktiv am Geschehen. Unser Angebot richtet sich an Schulen, Jugendgruppen usw.

Planspiel Kommunalpolitik

Möchten Sie das Planspiel an Ihrer Schule und in Ihrer Gemeinde durchführen? Wir helfen Ihnen dabei. Mit Teamern und Info-Material. Vor Ort. Praxisnah. Lebendig. Fordern Sie unsere „Spielanleitung“ an.

Jugendplanungszelle

Die Jugendplanungszelle macht Jugendliche zu „Experten“, die sich mit ihrem Wissen und ihren Kompetenzen aktiv in politische Entscheidungen einbringen. Sprechen Sie mit uns, Sie erhalten weitere Informationen und die „Projektbeschreibung“.



„... mehr als ein Stipendium“

Vorstellung der Studienförderung der Friedrich-Ebert-Stiftung an Schulen und Universitäten – wir informieren Sie gern. Voraussetzungen – Chancen – Leistungen



24. Februar
Chemnitz
Seminar

Kinderarmut in einem reichen Land
Ursachen und Auswirkungen von Kinderarmut in Deutschland

23. März
Dresden
Fachtagung

Miteinander für ein gewaltfreies Leben
Fachübergreifende Präventions- und Interventionsmöglichkeiten bei Häuslicher Gewalt

2. Juni
Dresden
Fachtagung

Jedes Kind zählt
Wege aus der Kinderarmut



Dresdner Sozialforum der Friedrich-Ebert-Stiftung

Die unzureichende Akzeptanz von Demokratie gerade in Ostdeutschland hat ihre Ursache auch darin, dass viele Menschen am wirtschaftlichen Aufschwung nicht teilhaben, sich ausgegrenzt und benachteiligt fühlen. Die hohe Zahl von Erwerbslosen, Dumpinglöhne und die von vielen empfundene Perspektivlosigkeit sind eine Herausforderung an Politik und Gesellschaft. Mit dem „Dresdner Sozialforum der Friedrich-Ebert-Stiftung“ bieten wir eine Plattform an für eine offene und kritische Diskussion der sozialen Situation in Ostdeutschland.

15.–16. Januar
Bautzen
Workshop

Soziale Demokratie – gesellschaftliche Chance oder Auslaufmodell des vergangenen Jahrhunderts?

17. Februar
Chemnitz
Vortrag und Diskussion

Soziale Gerechtigkeit als bleibender Auftrag an die Politik

5. März
Pirna
Diskussionsforum

dialogregional:
Was erwartet uns im Gesundheitswesen? Sind wir auf dem Weg in die „Zwei-Klassen-Medizin“?

29. März
Bautzen
Diskussionsforum

dialogregional:
Was erwartet uns im Gesundheitswesen? Sind wir auf dem Weg in die „Zwei-Klassen-Medizin“?

20. April
Chemnitz
Fachtagung

Wie gerecht ist die Verteilung der Ressourcen im Gesundheitswesen?

28. April
Dresden
Diskussionsforum

Patientenrechte auf dem Prüfstand

12. Mai
Chemnitz
Fachtagung

„Pflege bedürftig“
Wie geht es weiter mit der Pflege in Deutschland?



23. Januar
Dresden
Workshop

Die Idee des bedingungslosen Grundeinkommens in der Diskussion
im Rahmen der Ausstellung „Arbeit, Sinn und Sorge“ im Deutschen Hygiene-Museum

30. Januar
Dresden
Fachtagung

GROSSE SPRÜNGE
Arbeits.Umbrüche – Bildungs.Karrieren
im Rahmen der Ausstellung „Arbeit, Sinn und Sorge“ im Deutschen Hygiene-Museum

27. Februar
Dresden
Workshop

Working_global.net
Arbeit und Leben in der Globalisierung
im Rahmen der Ausstellung „Arbeit, Sinn und Sorge“ im Deutschen Hygiene-Museum

15. März
Chemnitz
Diskussionsforum

Meinungsmache.
Wie Wirtschaft, Politik und Medien uns das Denken abgewöhnen wollen
Reihe „kontrovers: Arbeit, Wirtschaft und Soziales auf dem Prüfstand“

15. März
Dresden
Fachtagung

Soziale Gerechtigkeit in Deutschland trotz globalem Kapitalismus?
Tagungsreihe „Perspektiven für eine gerechte Wirtschafts- und Finanzpolitik in Deutschland“

20. März
Dresden
Workshop

„Spinnstube“ Arbeit. Wie wollen wir in Zukunft arbeiten?
im Rahmen der Ausstellung „Arbeit, Sinn und Sorge“ im Deutschen Hygiene-Museum

13. April
Freiberg
Diskussionsforum

dialogregional:
Mindestlöhne – Soziale Absicherung oder Jobkiller?

21. April
Hoyerswerda
Diskussionsforum

dialogregional:
Mindestlöhne – Soziale Absicherung oder Jobkiller?

10. Mai
Dresden
Fachtagung

Perspektiven für eine gerechte Wirtschafts- und Finanzpolitik in Sachsen zwischen Globalisierung und Regionalisierung

Tagungsreihe „Perspektiven für eine gerechte Wirtschafts- und Finanzpolitik in Deutschland“

18. Mai
Chemnitz
Diskussionsforum

Armut in Deutschland – ein verdrängtes Problem
Reihe „kontrovers: Arbeit, Wirtschaft und Soziales auf dem Prüfstand“

7. Juni
Dresden
Fachtagung

Die richtigen wirtschafts- und finanzpolitischen Weichenstellungen in der Kommune.

Welche Investitionen brauchen unsere Städte und Gemeinden und wovor müssen sie sich schützen?

Tagungsreihe „Perspektiven für eine gerechte Wirtschafts- und Finanzpolitik in Deutschland“

DAS **tietz**

tietz-Gespräche „kontrovers:
Arbeit, Wirtschaft und Soziales auf dem Prüfstand“

Die Friedrich-Ebert-Stiftung, der Deutsche Gewerkschaftsbund und die Volkshochschule Chemnitz greifen in der gemeinsamen Veranstaltungsreihe „kontrovers“ im Chemnitzer Kulturzentrum DAS TIETZ aktuelle Themen auf, um sie gemeinsam mit anerkannten Experten zu diskutieren und Ihre Fragen dazu zu beantworten.



4.–8. Januar
Hoyerswerda
Ausstellung

„Wir haben die Machtfrage gestellt!“
SDP-Gründung und Friedliche Revolution
1989/90

18. Januar
Dresden
Lesung und Gespräch

„Erinnern ist gut, vergessen ist gut.“
Friedrich Schorlemmer liest aus seinem Buch
„Wohl dem, der Heimat hat“

24.–30. Januar
Appenhof
Seminar für Teamerinnen und Teamer

Für Demokratie Courage zeigen.
Konzepte für die antirassistische
Bildungsarbeit

3. Februar
Dresden
Diskussionsforum

Wie viel ist uns die Demokratie wert?
Zur Zukunft des Förderprogramms
„Tolerantes Sachsen“

5. März
Chemnitz
Lesung und Gespräch

Briefe von Anne Frank

19.–20. März
Chemnitz
Workshop

Zum Umgang mit rechten Parolen in Gemeindevertretungen, Stadträten und Kreistagen

3.–4. Februar
Dresden
Workshop

Netzwerke aufbauen und effektiv nutzen

26.–27. Februar
Dresden
Workshop

Mitmachen.
Verantwortung übernehmen
in der Kommunalpolitik

12.–14. März
Dresden
Workshop

Grundlagen der Moderationstechnik II
Aufbau-Workshop

19.–20. März
Dresden
Workshop

Gewählt ist gewählt...
Nach der Wahl ist vor der Wahl ist nach der Wahl

29. Mai
Dresden
Workshop

Mitmachen.
Verantwortung übernehmen
in der Kommunalpolitik

Mitbestimmung im Unternehmen ist eine der wesentlichen Säulen des Erfolgs unserer sozialen Marktwirtschaft. Betriebs- und Personalräte leisten wichtige Beiträge zur Innovation im Unternehmen und damit zur Sicherheit der Arbeitsplätze, zur zukunftsfähigen Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zur Chancengleichheit von Mann und Frau u. v. m. Um den Austausch zwischen den Betriebs- und Personalräten in der Region Dresden zu fördern, wurde das „Netzwerk Canaletto“ gegründet. Gemeinsam mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund, den Einzelgewerkschaften und weiteren Partnern werden in Workshops, Innovations- und Praxisforen Fragen der Mitbestimmung diskutiert, Probleme aufgegriffen und neue Ansätze eingebracht. Ziel ist es, durch verbesserte Mitbestimmung die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen zu steigern, für eine nachhaltige Fachkräfteentwicklung zu sorgen, Arbeitsplätze zu sichern sowie zur betriebs- und branchenspezifischen Bewältigung des demographischen Wandels beizutragen. Sie interessieren sich für das „Netzwerk Canaletto“ und die Mitbestimmung in Ihrem Unternehmen? Setzen Sie sich mit uns in Verbindung!

**Das Projekt
„Canaletto“**

1. Februar
Görlitz
Diskussionsforum

dialogregional:
Kommunale Auswirkungen
des Koalitionsvertrages

17. März
Dresden
Fachtagung

**Wie geht's weiter mit den
Förderprogrammen in Sachsen?**

24. März
Chemnitz
Fachtagung

**Demographische Anforderungen
an eine soziale Stadtentwicklung**
*im Rahmen der Tagungsreihe
„Moderne Großstadtpolitik“*

12. April
Dresden
Fachtagung

**Moderne Arbeitsmarktpolitik –
Vollbeschäftigung für Dresden?**
*im Rahmen der Tagungsreihe
„Moderne Großstadtpolitik“*

17. Mai
Dresden
Fachtagung

**Moderne Energiepolitik – Wandel
zur ökologischen Großstadt?**
*im Rahmen der Tagungsreihe
„Moderne Großstadtpolitik“*

12. März
Chemnitz
Seminar

**Dublin-II-Verordnung
und ihre Folgen**

7.-8. Mai
Chemnitz
Fachtagung

Mitbestimmung.
Ein grenzübergreifender Erfahrungsaustausch

dialogregional:

Mit der Veranstaltungsreihe „dialog regional“ bieten wir eine Gesprächsplattform außerhalb der Ballungszentren Dresden und Chemnitz. Vor Ort, in den regionalen Mittelzentren, greifen wir die grundlegenden gesellschaftspolitischen Themen ebenso wie die regional wichtigen auf und laden Fachpolitiker und Wissenschaftler, Vertreter aus den Verwaltungen und den Verbänden zum gemeinsamen Gespräch ein. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich umfassend über ein Thema zu informieren, Ihre Fragen zu stellen und sich aktiv am politischen Gespräch zu beteiligen.

Das politische Quartett

Politische Sachbücher stehen selten auf der Bestsellerliste. Dennoch spiegeln sich in ihnen auf besondere Weise die grundlegenden politischen Diskurse einer Gesellschaft wider. Wir möchten Sie einladen, in der Diskussion mit vier Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Politik, Gesellschaft und Medien unabhängig von tagespolitischem Zwang aktuelle Neuerscheinungen der politischen Literatur kennen zu lernen und so einen Einblick in die politische Kultur unseres Landes zu gewinnen.

13. April
Zittau
*Filmvorführung
und Diskussion*

Alptraum Atommüll

3. Juni
Dresden
*Filmvorführung
und Diskussion*

Alptraum Atommüll

8. Juni
Pirna
*Filmvorführung
und Diskussion*

Alptraum Atommüll

10. Juni
Chemnitz
*Filmvorführung
und Diskussion*

Alptraum Atommüll

Januar

4.–8. Januar, Hoyerswerda, „Wir haben die Machtfrage gestellt!“

15./16. Januar, Bautzen, Soziale Demokratie

18. Januar, Dresden, „Erinnern ist gut, vergessen ist gut.“

23. Januar, Dresden, Die Idee des bedingungslosen Grundeinkommens

24.–30. Januar, Appenhof, Für Demokratie Courage zeigen

30. Januar, Dresden, Große Sprünge

Februar

1. Februar, Görlitz, dialog regional

3. Februar, Dresden, Wie viel ist uns die Demokratie wert?

3.–4. Februar, Dresden, Netzwerke aufbauen

4. Februar, Chemnitz, Goodbye DDR

5.–7. Februar, Dresden, 3. Werkstatt Campusjournalismus

17. Februar, Chemnitz, Soziale Gerechtigkeit

24. Februar, Chemnitz, Kinderarmut in einem reichen Land

25. Februar, Dresden, „Null Bock auf Demokratie“

26.–27. Februar, Dresden, Mitmachen

27. Februar, Dresden, Working_global.net

März

5. März, Chemnitz, Briefe von Anne Frank

5. März, Pirna, dialog regional

- 12. März**, Chemnitz, Dublin-II-Verordnung
- 12.–14. März**, Dresden, Grundlagen der Moderationstechnik
- 15. März**, Chemnitz, Meinungsmache
- 15. März**, Dresden, Soziale Gerechtigkeit in Deutschland
- 17. März**, Dresden, Wie geht's weiter mit den Förderprogrammen?
- 19.–20. März**, Chemnitz, Zum Umgang mit rechten Parolen
- 19.–20. März**, Dresden, Gewählt ist gewählt
- 19.–20. März**, Chemnitz, Demokratie in der Schule
- 20. März**, Dresden, „Spinnstube“ Arbeit
- 23. März**, Dresden, Miteinander für ein gewaltfreies Leben
- 24. März**, Chemnitz, Demographische Anforderungen
- 26.–27. März**, Meißen, Kein Geld – keine Bildung!?
- 29. März**, Bautzen, dialog regional

April

- 12. April**, Dresden, Moderne Arbeitsmarktpolitik
- 12.–16. April**, Colditz, Planspiel POL&IS
- 13. April**, Freiberg, dialog regional
- 13. April**, Zittau, Alptraum Atommüll
- 17. April**, Chemnitz, Teilhabe in Schule und Beruf
- 20. April**, Chemnitz, Wie gerecht ist das Gesundheitswesen?
- 21. April**, Hoyerswerda, dialog regional
- 28. April**, Dresden, Patientenrechte

Mai

- 4. Mai**, Görlitz, dialog regional
- 7.–8. Mai**, Chemnitz, Demokratie in der Schule
- 7.-8. Mai**, Chemnitz, Mitbestimmung
- 10. Mai**, Dresden, Perspektiven für eine gerechte Wirtschafts- und Finanzpolitik
- 12. Mai**, Chemnitz, „Pflege bedürftig“
- 17. Mai**, Dresden, Moderne Energiepolitik
- 18. Mai**, Chemnitz, Armut in Deutschland
- 29. Mai**, Dresden, Mitmachen

Juni

- 2. Juni**, Dresden, Jedes Kind zählt
- 3. Juni**, Dresden, Alptraum Atommüll
- 7. Juni**, Dresden, Die richtigen Weichenstellungen in der Kommune
- 8. Juni**, Pirna, Alptraum Atommüll
- 10. Juni**, Chemnitz, Alptraum Atommüll

Anmeldung

Unser Halbjahresprogramm dient der Vorankündigung. Für jede Veranstaltung wird ein ausführliches Programm mit Angaben zum Ort, Zeit, Ablauf und ggf. der Teilnahmegebühr erstellt.

Mit der hier anliegenden Karte können Sie Ihr Interesse an einzelnen Veranstaltungen bei uns vormerken lassen. Dies gilt dann noch nicht als Anmeldung, sondern stellt nur sicher, dass Sie eine Einladung von uns erhalten. Etwa vier Wochen vor dem konkreten Veranstaltungstermin erhalten Sie von uns diese Einladung samt Anmeldeformular. Damit können Sie sich verbindlich zu einer Veranstaltung anmelden.

Auf unserer Homepage www.fes.de/dresden finden Sie aktuelle Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen. Sie können sich auch im Internet direkt anmelden.

Für die Seminare und Trainings sind die Teilnahmeplätze begrenzt – melden Sie uns Ihr Interesse mit der beiliegenden Karte frühzeitig an und senden Sie uns bei Erhalt des jeweiligen Veranstaltungsprogramms Ihre verbindliche Anmeldung. So sichern Sie sich Ihren Teilnahmeplatz. Für mehrtägige Veranstaltungen wird meist Übernachtung angeboten – genauere Angaben finden Sie im jeweiligen Programm.

Kosten

Unser Veranstaltungsangebot wird durch Zuwendungen des Bundes und des Freistaats Sachsen ermöglicht.

Viele Veranstaltungen werden für die Teilnehmenden kostenfrei angeboten. Für einige Seminare, Trainings und Tagungen erheben wir einen geringen Teilnahmebeitrag. Dieser Teilnahmebeitrag beinhaltet neben dem Veranstaltungsprogramm ggf. die Seminarmaterialien und Übernachtung sowie die im Programm aufgeführte Verpflegung. Die Höhe des jeweiligen Teilnahmebeitrages entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungsprogramm.

Der Beitrag ist zu Beginn der Veranstaltung in bar zu entrichten. SchülerInnen, Studierende, Auszubildende und Arbeitssuchende sind nach Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung von bis zu 50% der Teilnahmegebühr befreit.

Weitere Ermäßigungen – auch bei vorzeitigem Verlassen der Veranstaltung – können wir Ihnen leider nicht einräumen.

Bei einigen Veranstaltungen werden Übernachtungen angeboten. Im Programm der einzelnen Veranstaltungen finden Sie auch den Teilnahmebeitrag inkl. Übernachtungskosten. Bitte geben Sie Ihre Wünsche verbindlich an. Für gebuchte, jedoch nicht in Anspruch genommene Übernachtungen müssen wir Ihnen die Kosten zu 100% in Rechnung stellen.

Beachten Sie bitte, dass wir die An- und Abreisekosten sowie die Parkgebühren nicht übernehmen können.

Teilnahmebestätigungen

Auf Anfrage erhalten Sie von uns eine Teilnahmebestätigung nach Ende der Veranstaltung. Einige Bildungsangebote werden als Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen anerkannt.

Auswertung

Bei ganz- oder mehrtägigen Veranstaltungen erhalten Sie von uns einen Auswertungsbogen. Ihre konstruktiv-kritischen Rückmeldungen ermöglichen uns weiterhin eine Qualitätssicherung und –verbesserung unseres Angebotes.

Wir freuen uns, Sie als Gast zu unseren Veranstaltungen begrüßen zu können. Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Unser Team

Christoph Wielepp, Büroleiter
Anita Merkel, Organisation
Annemarie Hofmann, Finanzen
Paul König, Praktikant im Freiwilligen Sozialen Jahr Politik



Für Veranstaltungen in Mittel- und Ostsachsen wenden Sie sich bitte an das Regionalbüro Dresden, für Veranstaltungen in Nord- und Westsachsen an das Regionalbüro Leipzig.

Friedrich-Ebert-Stiftung
Büro Dresden
Königstraße 6
01097 Dresden

Tel.: 0351/8 04 68 03
0351/8 04 68 04
Fax: 0351/8 04 68 05
email: DRNMail@fes.de
www.fes.de/Dresden

Weitere Ansprechpartner
der Friedrich-Ebert-Stiftung in Sachsen:

Büro Leipzig
Burgstraße 25
04109 Leipzig

Tel.: 0341/9 60 21 60
0341/9 60 24 31
Fax: 0341/9 60 50 91
email: LPZMail@fes.de
www.fes.de/Leipzig